

Im vergangenen Jahr haben uns die Tulpen einen Artikel für die Narrenpost geliefert, den wir leider nicht mehr veröffentlichen konnten. Weil es ein so schöner Bericht ist, möchten wir das unbedingt in dieser Ausgabe nachholen.

Das Leben ist bunt

„Nächstes Jahr sind wir dabei!“ ... das sagten wir uns Jahr für Jahr, wenn wir am Zug standen und den Tönisvorster Karneval von „außen“ gefeiert haben.

Im Januar 2019 war es dann endlich soweit. Zu zweit beschlossen wir ganz spontan, dass wir im nächsten Zug mitziehen würden. Wir überlegten uns ein Thema, bastelten den Prototypen des Kostüms, machten Fotos, eröffneten eine WhatsApp-Gruppe und luden unsere Freunde mit Familien ein, hier mitzumachen. Einige verließen die Gruppe („nicht mein Ding“ / „sind im Urlaub“ etc.) und andere traten der Gruppe bei, sodass wir innerhalb kürzester Zeit eine Fußgruppe von ca. 70 Tulpen

zwischen 2 und 65 Jahren hatten ... eine wirklich bunte Mischung!

Schnell wurden Bastel- und Nähtermine festgelegt, Taschen und Wurfmaterial besorgt und Kosten überschlagen und dank einer sehr unkomplizierten und lustigen Truppe verwandelte sich anfängliche Skepsis ganz schnell bei allen in Vorfreude.

Am Tulpen Sonntag sahen wir uns alle zum ersten Mal als komplette Gruppe beim Aufstellen an der Jahnsportanlage. Dank der guten Organisation des TKK verlief alles reibungslos und ALLE waren begeistert (trotz des nicht perfekten Wetters).

Direkt nach dem Zug hieß es bei allen „Tulpen“:

NACH DEM ZUG IST VOR DEM ZUG

Uschi, Babs und alle Tulpen

P.S.: Einige Wochen später wurden wir vom TKK eingeladen und erhielten den 1. Preis für die Fußgruppen ... DANKE



Juchu..... endlich haben wir uns für dieses Jahr für den Karnevalszug in St. Tönis angemeldet ☺

Nach langen Diskussionen stand die Entscheidung fest: Wir gehen als Pommes-Tüte. Unser Motto:

Wir sind die Pommes vom Willi und sind scharf wie Chili

Schon ab Oktober 2019 haben wir uns regelmäßig getroffen um die Kostüme zu machen.

Schnell war die Rollenverteilung klar. Wir hatten drei Leute, die die Tüten geschnitten haben. Andere haben die Kostüme einzeln angepasst weitere Leute haben die Pommes gefärbt, damit sie schön gelb werden. Bei den Treffen hatten wir Spaß und haben viel gelacht.

Dann endlich war es so weit ☺☺☺

Mit genug Wurfmaterial ausgestattet, gingen wir an den Start. Oje das Wetter sah nicht schön aus. Es war stürmisch und es regnet immer wieder. Wir haben uns aber nicht die Laune verderben lassen. Wir haben uns in Regenmäntel gepackt und sind tapfer die ganze Strecke mitgelaufen.



Gaststätte Rosental weiterhin in karnevalistischer Hand

Seit April 2020 betreiben wir, Pia Heyer und Nico Frass, die Gaststätte Rosental und sorgen somit für eine karnevalistische Zukunft im St. Töniser Kneipenkarneval. Aber alles der Reihe nach.

Es war das Jahr 2014, als das erste Tönisvorster Dreigestirn die Narrenschaft in Tönisvorst regierte und eine ausschweifende Gala uns, das damalige TKK Mitglied Nico Frass und das Gardemariachen der Nachtfalter Pia Heyer, zusammenführte. Dies war der Grundstein für eine glückliche Beziehung, die zum Glück bis heute anhält. Dass wir sechs Jahre später die Gaststätte Rosental übernehmen, war keinem zu diesem Zeitpunkt jedoch bewusst. In der Session 2015/2016 tauschte Nico seinen schwarzen Anzug gegen eine blau gelbe Uniform und so zogen wir gemeinsam mit der KG Nachtfalter durch viele Säle am schönen Niederrhein. Mindestens einmal im Monat machten wir uns auf den Weg zur Monatsversammlung der Karnevalsgesellschaft in die Gaststätte Rosental, die von Horst und Gisela Stamms betrieben wurde. Beide sind bekanntlich auch bekennende Karnevalisten. So war Horst im Jahr 2001, als Horst und Gisela die Gaststätte übernommen haben, Vorsitzender des TKK und einige erinnern sich sicherlich noch, als es in der Session 1989/1990 hieß: „Tönisvorster voller Schwung - Karneval für Alt und Jung“, das Motto des damals amtie-

renden Prinzenpaares Horst und Gisela Stamms. Jedoch gaben Horst und Gisela bekannt, dass nach 19 Jahren Gaststätte, der wohl verdiente Ruhestand näher rücken solle und Ende März 2020 für beide Schluss sei. Aber sollte es dann auch für die Gaststätte Rosental Schluss ein? Schluss mit allen fröhlichen karnevalistischen Veranstaltungen, Schluss mit dem sonnigen Biergarten und Schluss mit der schönen Brauhaus Atmosphäre? Es würde definitiv etwas in Tönisvorst fehlen, dass nicht nur den Karnevalisten schmerzen würde. So machten wir uns unsere ersten Gedanken, ob Gastronomie im Haupterwerb nichts für uns sei. Grundsätzlich war Gastronomie für uns kein Fremdwort, denn Erfahrung brachten wir beide mit, auch wenn es hauptsächlich nur immer ein Nebenjob für uns war. So überlegten wir gründlich und kamen Schluss endlich zum Ergebnis, dass wir die Gaststätte unter gleichem Namen, aber neuem Gesicht weiter betreiben möchten. Mit Horst und Gisela, sowie der Brauerei Krombacher, einigten wir uns recht zügig, sodass eine Übernahme zum 01. April 2020 vollzogen werden sollte. Dass dann jedoch die Corona Pandemie uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, war vor allem für Horst und Gisela nicht fair. Ihre Abschiedsfeier fiel genauso aus, wie unsere Eröffnungsfeier, die am 17. April stattfinden sollte. Doch den

Kopf wollten wir auch nicht so einfach in den Sand stecken und machten unseren Nebeneingang kurzer Hand zum St. Töniser „Rähmchen“, an dem wir jeden Samstag leckere hausgemachte Suppe nach altem Familienrezept der Familie Heyer verkauft haben, bis wir endlich am 12. Mai das erste Mal die Tür unserer Gaststätte für die Öffentlichkeit aufschließen durften. Für uns ein Segen, auch wenn die Eröffnung jetzt ohne viel Tamtam stattfand. Aber auch hier gilt das Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und wir holen die Eröffnungsparty unter anderem Namen zu einem anderen Zeitpunkt nach. Genauso freuen wir uns auf fröhliche Karnevalsfeiern in unsere Gaststätte, wenn die Pandemie dies wieder zulässt. Vielleicht bekommen wir zusammen mit Verei-

nen und der lokalen Politik es auch wieder hin, dass die Rosenthalhalle zu Ihren Wurzeln zurückfindet und wieder gesellige Veranstaltungen in der Halle stattfinden können. Für uns, als verwurzelte St. Töniser, wäre dies ein großer Wunsch, denn wir erinnern uns gerne an gesellige Abende, nicht nur zu Karneval, in der Rosenthalhalle. Bis dahin wünschen wir alle Karnevalisten und natürlich auch Nichtkarnevalisten eine gute Zeit, bleibt vor allem gesund und verliert das Lachen nicht.

Pia Heyer und Nico Frass

Gaststätte Rosental

- frische, regionale Küche im Brauhausflair
- Biergarten • private Feiern
- Versammlungsraum für Gesellschaften und Vereine

Gaststätte Rosental · Nico Frass · Gelderner Str. 63 · 47918 Tönisvorst
Tel. 02151 - 79 74 42 · info@gaststaette-rosental.de · www.gaststaette-rosental.de
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags ab 17:30 Uhr · montags Ruhetag
Warme Küche von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr · ca. 200 Parkplätze direkt vor der Gaststätte

"Du wirkst immer so desinteressiert bei unseren Unterhaltungen."

"Ja, wäre schön. Machen wir so."